

# INHALT

Vorab gesagt	5
Die Wut verdrängt den Hunger	11
Wie die Entscheidung zum Hungerstreik fiel	11
Die Aktion beginnt: Im Gebäude der Unabhängigen Parteienkommission	14
Auf in den Preußischen Landtag	24
In der Volksbühne	39
Die heile Welt in der Volksbühne	48
Vor dem Verwaltungsgericht	52
Ein Stück Gruppenpsychologie	56
Kritisches	61
Was bleibt?	63
Hungerstreik ohne Hunger?	64
„Die Steuerfrage wird noch lange offen sein...“ Interview mit Dietmar Bartsch, Schatzmeister der PDS	69
C & L Treuarbeit Deutsche Revision Stellungnahme zum zusammengefaßten Körperschafts- und Gewerbesteuerbescheid 1990 vom 3. November 1994 (Auszüge)	77
Presserklärung von Arne Börnsen (MdB/SPD), Mitglied der Unabhängigen Parteienkommission, vom 1. Dezember 1994	81
Gerichtsurteil vom 7. Dezember	84

<b>Aufrecht! Aufrecht! Aufrecht!</b>	
<b>Reden auf der Kundgebung am 3. Dezember 1994</b>	88
Stefan Heym: Eine verdeckte Variante des Sozialistengesetzes	88
Lothar Bisky: Die Kraft der Solidarität	88
Arno Schmidt: Eine goldene Zeit - „Ich bin froh, daß wir uns wehren können ...“	93
Käthe Reichel: Aufrecht!	94
Rolf Wettstädt: Demokratie am Hungertuch	95
Stephan Hermlin: Helft denen, die euch helfen	96
Gregor Gysi: Die Nebenschauplätze habe ich satt!	98
<b>Für Demokratie - gegen Willkür</b>	
<b>Reden auf der Kundgebung am 10. Dezember 1994</b>	107
Petra Pau: Das Aufbäumen hat sich gelohnt	107
Lothar Bisky: Der größte Mut ist die Zivilcourage	108
Thomas Schoppe: Politik braucht Visionen	113
Rolf Wettstädt: Hungrig nach Akzeptanz demokratischer Rechte	117
Gregor Gysi: Die PDS fürchtet keine politische Auseinandersetzung!	118
<b>Der Rechtsstaat und die demokratischen Sozialisten. Chronik einer Woche</b>	127
<b>Aus Briefen und Stellungnahmen, die den Hungerstreikenden aus dem In- und Ausland zugingen</b>	170